

Montag, 12. März 2018, 18.15 Uhr

Europa in Basel – Das Konzil von Basel als temporäres Zentrum der Kunst

Vortrag von Dr. Jana Lucas (Basel)

In Kooperation mit der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

Ort: Museen an der Augustinergasse 2, Alte Aula



Konrad Witz, Der wunderbare Fischzug, Flügel des Petrusaltars, signiert und datiert 1444 auf dem Originalrahmen, Genf, Musée d'art et d'histoire.

Basel entwickelte sich zwischen 1431 und 1449, während des Konzils, kurzzeitig zum «Mittelpunkt der Christenheit», wie es der italienische Humanist Enea Silvio Piccolomini formulierte. Mit den Konzilsteilnehmern reisten viele Künstler und Kunsthandwerker in die Stadt. Hier knüpften sie Kontakte mit potenziellen Auftraggebern aus dem Kreis des hohen Klerus. Andere boten ihre Werke auf dem freien Markt an, was in jener Zeit sehr unüblich war. Schon damals herrschte also Kunstmessenatmosphäre wie heute während der Art Basel. Mit den Konzilsteilnehmern gelangte ein enormes Bildwissen in die Rheinstadt. Dies gilt als ein Grund, weshalb während des Konzils zahlreiche Werke geschaffen wurden, die Kenntnisse von Malerei und Skulptur verschiedenster Regionen bedingten. Hervorgegangen ist daraus eine Art polyphoner Klang der europäischen Kunst an der Schwelle vom Mittelalter zur Renaissance.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gäste sind herzlich willkommen!